

SCHUTZ VON BÄUMEN AUF BAUSTELLEN

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Auf Grundstücken mit bestehendem Baumbestand kommt es bei Hoch- und Tiefbaumaßnahmen immer wieder zu Konflikten zwischen den Bauerfordernissen und den Bedürfnissen der vorhandenen Bäume.

Oft ist es daher sinnvoll, bereits in der Planungsphase einen Baumfachmann einzuschalten, um Brennpunkte frühzeitig zu erkennen und unnötige Kosten zu vermeiden.

Vorgehensweise

- Aufnahme des Baumbestandes
- Dokumentation des Pflanzenbestandes und dessen Erhaltungswürdigkeit und -fähigkeit
- Überprüfung des Planungsstandes: Wie ist der Baumbestand ins Bauvorhaben eingebunden?
- Maßnahmenausweisung zum Schutz der Bäume auf der Baustelle
- Baubegleitung der Arbeiten
- Dokumentation und Überwachung der Maßnahmen



Wurzelschutzwand



Anfahrtschutz



Wurzelsuchgrabung

Ziel

Die Planung, Bauleitung und Abnahme von Baumpflegemaßnahmen im Rahmen von Hoch- oder Tiefbauprojekten tragen zu deren ordnungsgemäßen Durchführung und zur Kostenkontrolle bei.

Aufgaben

- Erhalt bestehender Pflanzen durch Ausweisung von Schutzmaßnahmen
- Wurzelsuchgrabungen und Saugbaggereinsatz bei Arbeiten im Wurzelbereich
- Bodengutachten, auch mit Fokus Bodenverdichtung
- Qualitätskontrolle von Pflanzgruben und Pflanzenqualität
- Vermittlung zwischen Bauherrn / Baubesitzer, ausführenden Fachfirmen und zuständigen Aufsichtsbehörden

Mögliche Schutzmaßnahmen

- Baustelleneinrichtung
- Wurzelschutzwand
- Schutzzäune
- Anfahrtschutz
- Überfahrungschutz
- Wurzelbrücken
- Bewässerung
- Belüftung